

Wasserball

China in ihren Händen

Siracusa. Die deutschen Wasserballerinnen haben bei ihrer siebten Teilnahme an der Weltliga-Vorrunde in Sizilien erstmals den Sprung ins Finale geschafft. Im letzten Spiel der Gruppe A gewann das Team von Trainer Rene Reimann mit 6:5 gegen Olympiateilnehmer Spanien und sicherte sich Rang 1 vor Italien, das zum Abschluß mit 8:9 gegen Ungarn verlor. Deutschland und Italien sicherten sich damit die Startplätze für die Weltliga-Endrunde im chinesischen Changshu.

Ob das Team des DSV in China antreten kann, ist allerdings noch unklar. »Das Geld hierfür steht nicht zur Verfügung«, sagte DSV-Spartenleiter Ewald Voigt-Rademacher: »Nun müssen wir abklären, ob es zu einer Umfinanzierung kommt. Ansonsten ist eine Absage beim Schwimm-Weltverband FINA nötig.«(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182871.wasserball.html>